

## **Protokoll der konstituierenden BSB-Sitzung vom 12.01.2017,**

19.00 Uhr, Anwesenheit s. Anwesenheitsliste, Frau Schmitt-Schmelz, Frau Paul-Beckmann, Herr Lehmann

*Anmerkung: Dieses Protokoll ergänzt das offizielle Wahlprotokoll des Bezirksamts.*

### **TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Frau Schmitt-Schmelz eröffnet in ihrer Funktion als zuständige Bezirksstadträtin für Bildung die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Das Gremium ist beschlussfähig.

### **TOP 2 Protokollführung**

Das Protokoll führt Alexandra Sauer (Elternvertreterin).

### **TOP 3 Wahl einer/eines Vorsitzenden**

Als Kandidat für das Amt des Vorsitzenden wird Sebastian Claudius Semler (Elternvertreter) vorgeschlagen. Herr Semler stellt sich vor und umreißt das Aufgabenspektrum des Vorsitzenden auf Bitten der neuen BSB-Mitglieder.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wahl des Vorsitzenden offen und per Akklamation durchgeführt werden kann.

Herr Semler wird einstimmig gewählt. Er bedankt sich für das Vertrauen und nimmt die Wahl an.

### **TOP 4 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden**

Zunächst stimmt das Gremium darüber ab, ob dem Vorstand für die laufende Wahlperiode neben dem Vorsitzenden sieben Stellvertreter angehören sollen. Bei einer Enthaltung wird die vorgeschlagene Anzahl der Stellvertreter bestätigt. Ausdrücklich wünschen die Mitglieder, dass zwei Schülervertreter dem Vorstand angehören mögen.

Als Kandidaten werden vorgeschlagen:

Karin Bergmann (Lehrervertreterin)

Joachim Koschinski (Lehrervertreter), Wiederwahl

Andreas Ritter (Elternvertreter), Wiederwahl

Günter Peiritsch (Elternvertreter), Wiederwahl

Kai-Michael Becker (Elternvertreter)

Zwei Schülervertreter können in künftigen Sitzungen nachgewählt werden.

Alle anwesenden Kandidaten stellen sich kurz vor. Die nicht anwesenden Kandidaten, Günter Peiritsch und Andreas Ritter, die ihre Kandidatur schriftlich angezeigt haben, werden von Herrn Semler vorgestellt.

Auf Antrag wird die Wahl der Kandidaten nicht im Block, sondern einzeln durchgeführt. Es wird offen und per Akklamation gewählt.

Die Ergebnisse lauten

Karin Bergmann (Lehrervertreterin):	einstimmig gewählt
Joachim Koschinski (Lehrervertreter):	einstimmig gewählt
Andreas Ritter (Elternvertreter):	gewählt bei einer Enthaltung und keiner Gegenstimme
Günter Peiritsch (Elternvertreter):	gewählt bei vier Enthaltungen und keiner Gegenstimme
Kai-Michael Becker (Elternvertreter):	einstimmig gewählt

Die anwesenden, gewählten Vorstandsmitglieder nehmen ihre Wahl an.

#### **TOP 5 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters als beratendes Mitglied für den Jugendhilfeausschuss der BVV und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreters**

Als Kandidaten werden Herbert Saul (Elternvertreter) als beratendes Mitglied und Birgit Sonnert (Lehrervertreterin) sowie Franziska Strutz (Elternvertreterin) je als Stellvertreterin vorgeschlagen. Die Kandidaten und Kandidatinnen stellen sich kurz vor.

Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wahl offen und per Akklamation durchgeführt werden kann. Es wird mit Stimmkarte gewählt.

Herr Saul wird einstimmig gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Frau Sonnert erhält sieben Ja-Stimmen, Frau Strutz erhält vier Ja-Stimmen. Acht Mitglieder enthalten sich der Stimme. Frau Sonnert ist damit als stellvertretendes beratendes Mitglied des Jugendhilfeausschusses der BVV gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

#### **TOP 6 Wahl einer/eines Vertreterin/Vertreters als beratendes Mitglied des Integrationsausschusses und deren/dessen Stellvertreterin/Stellvertreters**

Es werden Frank Krempin (Elternvertreter) als Vertreter und Franziska Strutz (Elternvertreterin) als Stellvertreterin für diese Ämter vorgeschlagen. Das Gremium spricht sich einstimmig dafür aus, dass die Wahl offen und per Akklamation durchgeführt werden kann. Beide Kandidaten erhalten je 18 Ja-Stimmen bei je einer Enthaltung.

## TOP 7 **Verschiedenes**

Auf die Frage, ob die Mitglieder des BSB die Daten, die im Rahmen des Gebäudes scans erhoben und gebündelt wurden, einsehen können, berichtet Frau Paul-Beckmann, dass derzeit noch ein Abgleich der erhobenen Daten stattfindet. Sobald die Daten valide sind, könne das Gremium Einsicht nehmen.

Frau Schmitt-Schmelz, Frau Paul-Beckmann und Herr Lehmann verlassen die Sitzungen um 20.15 Uhr.

Das Gremium verständigt sich darauf, dass der Vorstand die E-Mail-Adressen der Mitglieder erhält und verwaltet und - zusätzlich zur BSB-Geschäftsstelle im Bezirksamt - einlädt und Informationen versendet.

Zwecks Prüfung der Kontaktdaten versendet Herr Semler in den kommenden Tagen eine entsprechende Liste zum Abgleich. Die Schülervereine werden gebeten, die Liste auf eventuell fehlende E-Mail-Adresse zu prüfen und betreffende Mitglieder entsprechend zu informieren.

Das Gremium tauscht sich über mögliche Themen für die laufende Wahlperiode aus. Mögliche Themen sind:

- Digitalisierung / Rechnerausstattung / Umgang mit digitalen Endgeräten => Hausordnungen
- Übergang auf das Gymnasium zu Klasse 5 - Problemfall an der Joh.-Peter-Hebel-GS
- Unterschiedlichkeit der Ausstattung Gymnasien vs. ISS
- Problemfall Inklusion am Gymnasium an Hildegard-Wegscheider-Oberschule
- Meldung Gewaltvorfälle -> Auswertung Abfrage
- Sicherheit / Einbrüche an Schulen
- Schulentwicklungsplan / Begleitung des Schulsanierungsplans des Senats bezogen auf C-W
- Update Willkommensklassen
- evtl. wieder eine öffentliche politische Podiumsdiskussion

Auf jeder Sitzung wird weiterhin die „Aktuelle halbe Stunde“ mit Schulaufsicht und Schulträger geben - zusätzlich zum jeweiligen Schwerpunktthema.

Bezüglich der Sitzungstermine wird - bei einer Nein-Stimme und einer Enthaltung - beschlossen, vorzugsweise Donnerstag zu tagen. Weiterhin kommt ein Antrag zur Abstimmung, der vorsieht, die Anfangszeit der BSB-Sitzungen künftig grundsätzlich auf 19.00 Uhr vorzuziehen. Der Antrag wird mit

11 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen bei 6 Enthaltungen angenommen. Die Sitzungen des BSBs werden künftig um 19.00 Uhr beginnen. Herr Semler weist darauf hin, dass die künftigen Sitzungen von einem Mitglied des Vorstands eröffnet werden müssen, da es ihm in der Regel nicht möglich sein werde, vor 19.30 Uhr im Rathaus zu sein.

Die kommenden Termine werden noch mit dem Schulamt und dem Büro der Bezirksstadträtin abgestimmt. Für den Februar zeigen sich bereits Terminschwierigkeiten, die in den kommenden Wochen geklärt werden sollen.

Die Webseite des BSB (2016) findet sich mit allen Sitzungsunterlagen hier:

<http://www.berlin.de/ba-charlottenburg-wilmersdorf/verwaltung/aemter/schul-und-sportamt/schulamt/schulische-gremien/bezirksschulbeirat-bsb/2016/artikel.507897.php>

Die Webseite für das Jahr 2017 wird von der Pressestelle des Bezirksamts in den kommenden Wochen im Dialog mit dem Vorsitzenden eingerichtet.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 20.59 Uhr.